

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 3. Newsletter 2019 ein.

Im Namen des Pro Jugend-Teams wünschen wir viel Spaß beim Lesen, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Hier unsere aktuellen Themen:

Aktuelles.....	2
Jugendclubadventskalender.....	2
"Lieber sechs Stunden Schule als gar keinen Schlaf"	2
Zweiter WiTha-Fußball-Cup.....	3
Friedrichs27 ist gestartet!.....	3
Stadt.Land.Ca\$H.....	4
Streitschlichter sind wieder aktiv.....	4
Mit den Dippser Bikern zum Jahresausklang	4
Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!.....	5
Gruselspaß in Bannewitz.....	5
Klingenberger Weihnachtsstammtisch.....	6
JuPro 2019.....	6
Durchblick an der OS Dippoldiswalde.....	7
Gegen Mobbing von Hamburg nach Dresden	7
Personelle Veränderungen.....	8
Lebendige Jugendarbeit benötigt Unterstützung	8



Aktuelles

Wir suchen ab 2020 Verstärkung für das Projekt „Mobile Soziale Arbeit“ in der Region Bannewitz, Kreischa und Rabenau sowie eine*n Schulsozialarbeiter*in für die Oberschule Kreischa. Die Stellenausschreibungen sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.projugendev.de/stellenausschreibung.html>

Am 06. November waren wir auf Praktikant*innen Pirsch zum Praxistag in der EHS Dresden. Dort konnten wir uns neben anderen Praxispartner*innen präsentieren und einige interessante Gespräche führen.

Es freut uns zudem, dass besonders engagierte Jugendliche sowie Jugendgruppen wie etwa der JC Wilsdruff, die Jugendjury Stadt.Land.Cash, der JC Hirschbach, aus unserem Arbeitsgebiet zur Gala am Internationalen Tag des Ehrenamts für ihr Engagement vor Ort und im Gemeinwesen ausgezeichnet wurden.

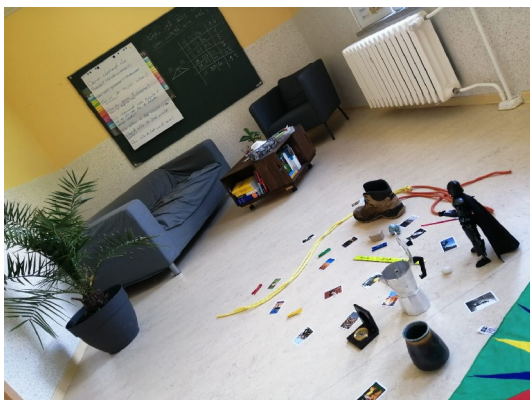
Jugendclubadventskalender

Im Kampf gegen den Weihnachtsspeck setzen wir in diesem Jahr auf Vitamine. Mit Rezeptideen für alkoholfreie Cocktails und einem Smoothie-Mixer wollen wir Jugendgruppen anregen, Alternativen zu Glühwein oder Festtagsbier auszuprobieren. Vor allem wollen wir damit aber „Danke“ sagen und auch Jugendliche ermutigen, sich (weiter) zu beteiligen und sich für ihre Interessen einzusetzen und diese aktiv mitzugestalten.

In unserer Adventskalenderaktion werden 24 Jugendgruppen gelost, welche sich über ein Präsent freuen dürfen. Natürlich gibt es auch zusätzlich wieder ein paar großartige Sonderaktionen zu gewinnen, wie zum Beispiel einen Paddel-Ausflug oder Cocktails mixen mit dem Pro Jugend Team.



"Lieber sechs Stunden Schule als gar keinen Schlaf"



Im Internet gilt dieser Satz als "Schülerweisheit". Dass diese an der Oberschule Geising gelebt wird, kann Andre nicht bestätigen. Denn dazu hat er ganz andere Erfahrungen gemacht: Interessierte junge Menschen lassen sich nämlich auch immer mehr auf die Angebote der Schulsozialarbeit und denen von Pro Jugend e.V. ein. So begrüßten Andre und Desireé die beiden neuen fünften Klassen jeweils im Rahmen eines pädagogischen Angebotes. Diese hatten vor allem die Stärkung des Klassenzusammenhaltes im Fokus.

Mit der Zeit hat sich auch ein Freizeitangebot entwickelt. Schüler*innen aus verschiedenen Klassenstufen nehmen das Angebot "Yu-Gi-Oh" wahr, bei dem regelmäßig spannende Duelle mit Karten ausgetragen werden. Auch ist das Büro mittlerweile ein neues, was viel Platz für eine gute Soziale Arbeit an der Oberschule in Geising ermöglicht.



Zweiter WiTha-Fußball-Cup

Das Runde muss ins Eckige, hieß es zum zweiten Mal am 19. Oktober in Wilsdruff. Aus sechs bunt gemischten Mannschaften konnte sich das Team aus Klingenberg durchsetzen. Silber erreichte das Team „SG Leberversgagen“. Ebenfalls auf das Podest schaffte es der „FC Biercelona“.



Zum ersten Mal wurde auch ein Fairplay-Preis verliehen. Ein Fußball sowie ein Gutschein für das Freizeitzentrum Hains gingen dafür an das Team „Refugees & Friends“.

Primär war auch ein Stand des Fanprojekt Dresden bei dem das Projekt „mittendrin – mit Kopf und Ball“ im Vordergrund stand. Es war ein schöner Fußball-Samstag, der nach einer weiteren Wiederholung ruft.

Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



Friedrichs27 ist gestartet!

Donnerstag, den 26.09.19, eröffnete Pro Jugend e.V. das Kontaktbüro „Friedrichs27“ in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle.

Zukünftig soll Jugendlichen im Friedrichs27 jeden Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr eine Gelegenheit zur Verfügung stehen, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen, Gespräche zu führen, Gleichgesinnte kennenzulernen und verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten nachzugehen. Dafür stehen u.a. Snacks, Getränke, Kicker, Dart sowie eine Menge sonstiger Spiele (auch für draußen) zur Verfügung. Ebenfalls wird es immer wieder verschiedene Projekte oder tagesaktuelle Angebote geben, bei denen Jugendliche selbstverständlich mitbestimmen und sich aktiv mit Ideen einbringen können. In den Herbstferien haben wir bereits Gymbags und Leinwände kreativ gestaltet, es wurden Kürbisse geschnitzt und Filme geschaut.

Begleitet wurde die Eröffnung von der Dippoldiswalder Oberbürgermeisterin Frau Körner sowie dem Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Massi.



Stadt.Land.Ca\$H.

Jugendliche verteilen an Jugendliche Gelder für Projekte. Mit dieser Idee ist im letzten Jahr das Projekt Stadt.Land.Ca\$h gestartet. Auch in diesem Jahr hat die Dippser Jugendjury wieder fünf Anträge junger Menschen bewilligt. Außerdem hat sich die Jugendjury Dippoldiswalde personell neu zusammengesetzt. Einzelne Jurymitglieder haben uns verlassen, aber auch ein neues Mitglied durften wir begrüßen, darüber freuen wir uns sehr.

Am 25. November fand ein Jahresabschlussstreffen aller drei Jugendjurs aus dem Landkreis statt. Dort wurde das letzte Jahr ausgewertet und neue Pläne für 2020 geschmiedet. Wir freuen uns, dass es auch weiter junge Menschen gibt, die sich hier ehrenamtlich engagieren wollen, aber vor allem auch auf zahlreiche neue Projektanträge.



Streitschlichter sind wieder aktiv



Die Streitschlichter sind wieder aktiv. Das Team hat sich im Rahmen des Ganztagsangebotes „Streitschlichtung“ neu formiert. Drei Jungen und zwei Mädchen, alle aus den Klassen sieben und acht stammend, sind nunmehr Ansprechpartner*innen für die Schülerschaft, wenn es um Probleme, Streitigkeiten und Konflikte zwischen Schüler*innen geht. Sie werden somit helfen, die Schulatmosphäre friedlicher zu gestalten und setzen sich entschieden gegen Gewalt an der Schule ein. Hierzu wurden die fünf Streitschlichter*innen ausgebildet. Das Ganze fand im Rahmen eines 3-tägigen Ausbildungscamps in Papstdorf statt. Hier gab es zahlreiche Informationen über den Ablauf von Konflikten sowie Potenzialen und Unterstützungsmöglichkeiten für „Streithähne“. Neben den theoretischen Informationen gab es auch zahlreiche Übungssequenzen und Rollenspiele, um das Erlernte direkt in die Praxis zu übertragen. Konflikthilfe leisten die Streitschlichter*innen nunmehr immer mittwochs in der Zeit von 13:15-14:00 Uhr.

Mit den Dippser Bikern zum Jahresausklang



Am 23. November starteten die Jungs vom Dirtpark Dippoldiswalde zu einem Bowling-Ausflug. Mit dem Bus vom Busbahnhof Dippoldiswalde ging es los in das Freizeitzentrum Hains. Dort angekommen erwartete die Jugendlichen ein leckeres Mittagessen. Nachdem alle gestärkt waren, kullerten die Bowlingkugeln zielgerichtet die Bahn entlang. In lockerer, spaßiger Atmosphäre wurden kleine Wettkämpfe ausgetragen. Um den Nachmittag abzurunden, ging es anschließend mit der Kleinbahn zurück nach Dippoldiswalde.



Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

...wenn auch ziemlich spät, aber immer noch rechtzeitig vor dem nächsten JC Adventskalender, fuhr Pro Jugend mit dem Jugendclub Friedersdorf nach Berlin. Dieser hatte beim letzten JC Adventskalender 2018 den Hauptgewinn: ein Paddel-Wochenende mit Pro Jugend e.V.

Vom 07. bis 08. September ging es an den Köriser See. Leider war das Wetter sehr schlecht, sodass die Gruppe ohne die Paddelboote die Reise antrat.

Die zuständigen Mitarbeiter*innen Barbara und Ronny haben zusammen mit den Jugendlichen ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Am Samstag ging es sehr sportlich zu. Mit Volleyball, Federball und Cross-Boccia verbrachten wir den Nachmittag, bevor es am Abend zum Bowling spielen ging. Nach dem Frühstück startete die Gruppe am Sonntag in die City nach Berlin. Per Schiff fuhren sie auf der Spree, entlang der Sehenswürdigkeiten, wie dem Reichstag, dem Kanzleramt, der Museumsinsel, dem Bode Museum und vielen mehr.



Nachdem alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, erklimmten die Jugendlichen den Berliner Fernsehturm und genossen die tolle Aussicht.

Nach zwei ereignisreichen Tagen ging es dann zurück nach Friedersdorf... Dem Weihnachtsmann sei Dank!

Gruselspaß in Bannewitz



Die diesjährige Halloween-Party der Oberschule Bannewitz am 07. November war wieder ein voller Erfolg. Es wurden u.a. Urkunden verteilt für das beste Kostüm oder den besten Kuchen in entsprechender Gruseloptik. Eltern, Lehrer*innen und alle Schüler*innen engagierten sich gemeinsam, um wieder ein tolles Fest stattfinden zu lassen. Den Abschluss des Programms bildete wieder einmal die Nachtwanderung, welche durch Pro Jugend e.V. organisiert wurde. Die älteren Schüler*innen haben sich auf der Wanderroute verschiedene Stationen ausgedacht, um die „Kleinen“ zu erschrecken. Neben LED Lichteffekten mit Masken standen auch gruselige Gestalten im dunklen Wald oder „Der Pfad der Einsamkeit“ auf dem Programm. Großes Lob an alle „Geister“, die knapp vier Stunden bei klirrender Kälte ausgeharrt haben, um allen

Teilnehmenden ihren Gruselspaß zu ermöglichen.



Klingenberger Weihnachtsstammtisch

Zum Nikolaustag, den 06.12.19, veranstaltete der Jugendclub Friedersdorf den diesjährigen Weihnachtsstammtisch für den Raum Klingenberg. Anwesend waren die Jugendclubs Röthenbach, Pretzschendorf, Colmnitz, Klingenberg, die Kinder- und Jugendgruppe Klingenberg sowie der neu entstehende Jugendclub Reichenau. Die Gemeinde Klingenberg wurde durch Frau Haase und den Bürgermeister Herrn Schreckenbach vertreten. Für eine außergewöhnlich musikalische Untermalung sorgte der Klang einer Drehorgel, die von Herrn Popp gespielt und auch eigenständig erbaut wurde. Die Mitarbeitenden des Pro Jugend e.V. stellten den JC Adventskalender vor, es wurden bereits die ersten beiden gezogenen Pakete übergeben und auch gleich zwei folgende Jugendclubs für das Wochenende ausgelost. Der Jugendclub Friedersdorf hatte ein reichhaltiges Abendessen vorbereitet, von Gyros über Nudelsalat, Grillkäse, Obst und Knabberlein, es fehlte den Gästen an nichts. Finanziert wurde die Veranstaltung mithilfe des Projekts [stadt.land.ca\\$h](http://stadt.land.ca$h).

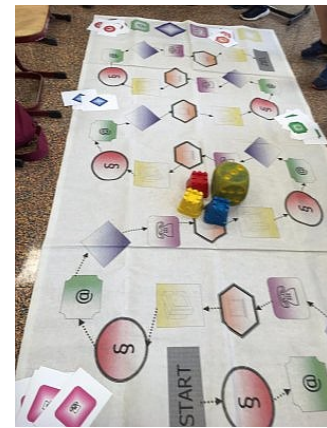
JuPro 2019

„JuPro“ - ein Kooperationsprojekt mit der Jugendgerichtshilfe, bietet jungen Menschen, welche wegen einer begangenen Ordnungswidrigkeit oder Straftat Sozialstunden ableisten müssen, die Möglichkeit diese innerhalb eines Projekts durchzuführen. Durch die sozialpädagogische Begleitung zweier Mitarbeitenden des Pro Jugend e.V., wird die Sinnhaftigkeit dieser "Jugendstrafe" noch einmal besonders hervorgehoben und reflektiert. Auch wird damit Raum für eine offene Auseinandersetzung zur Verfügung gestellt. Die Sozialstunden bedeuten aber vor allem: Arbeit. Diese wurde an der Hüttenteichbaude in Geising zu Genüge und zur vollen Zufriedenheit der Baudenbesitzer geleistet. An dieser Stelle möchte Pro Jugend e.V. noch einmal vielen Dank an die Beiden richten.



Durchblick an der OS Dippoldiswalde

Auch dieses Jahr fand am 05.09.19 in der Oberschule Dippoldiswalde der sogenannte „Suchtparcours“ statt. Schüler*innen konnten sich an verschiedenen Stationen mit den Themen Nikotin- und Spielsucht sowie mit dem Krankheitsbild der Essstörungen auseinandersetzen. In kleinere Gruppen unterteilt durchliefen die Schüler*innen den jeweils 30 minütigen Parcours. Unterschiedliche Methoden ermöglichten einen ersten Einblick in die Thematik. Die Jugendlichen konnten sich dabei mit Begrifflichkeiten, Symptomen sowie Präventions- und Interventionsmaßnahmen beschäftigen.



Gegen Mobbing von Hamburg nach Dresden

Nach einer lang andauernden Mobbing-Erfahrung, welche Stefan Märker in seiner Vergangenheit machen musste, hat er eine ganz eigene Idee zum Umgang damit entwickelt.

Als einen symbolischen Abschluss damit, möchte er am 30.12.2019 eine Radtour machen. Die Strecke führt ihn von Hamburg bis nach Dresden. Eingeplant sind für die ca. 480km maximal 24 Stunden.



Für jeden gefahrenen Kilometer der Fahrradtour spendet er einen Euro und für jeden nicht gefahrenen Kilometer spendet er zwei Euro an uns, den Pro Jugend e.V.

Stefan möchte dabei für das Thema Mobbing sensibilisieren und dazu ermutigen, sich Unterstützung und Hilfe zu suchen. Vielmehr aber noch, möchte er Menschen dazu ermutigen sich Rat zu holen, wenn sie in ihrem Umfeld Anzeichen von Mobbing erkennen.

Damit es gar nicht erst zu Mobbing kommt, wird er das Geld für unsere Projektarbeit gegen Mobbing mit jungen Menschen zur Verfügung stellen.

Stefan bittet nun um Mithilfe. Denn wie bei dem Thema Mobbing findet er auch hier, dass sich eine gute Lösung alleine nicht herbeiführen lässt. Wichtig ist es, das Umfeld zu mobilisieren und Mobbing zu enttabuisieren. Wenn ihr ihn und den guten Zweck finanziell unterstützen möchtet, dann nehmt bitte zeitnah Kontakt mit Stefan auf. (Obere Dorfstraße 45, 01744 Dippoldiswalde | 035052 540405 | orgelbaumaerker@web.de)

Wir, als Team des Pro Jugend e.V., finden sein Engagement und die Idee unterstützenswert. Wir möchten sein Projekt öffentlichkeitswirksam publizieren. Am 30.12.2019 besteht deshalb die Möglichkeit, über unsere Facebook Präsenz die Fahrradtour „live“ mitzuerleben.



Personelle Veränderungen

Auf zu neuen Ufern. Ich möchte mich hiermit bei allen Akteur*innen, Kooperationspartner*innen und jungen Menschen im Arbeitsgebiet des Pro Jugend e.V. und insbesondere in Kreischa, Rabenau und Bannewitz verabschieden. Ich blicke auf etwas über zwei Jahre voller spannender Projekte und jeder Menge ehren- und auch hauptamtlichem Engagement unterschiedlichster Menschen zurück. Ich bedanke mich für diese konstruktiven, beeindruckenden, motivierenden und wundervollen Begegnungen und Erfahrungen, von welchen ich ganz sicher in meiner neuen beruflichen Herausforderung profitieren werde. Mich zieht es an die Ostsee und daher sage ich nun: Ahoi und bis bald.

Lieber Gruß von Ute Schmidtgen

Des Weiteren verabschieden wir uns zum Ende dieses Jahres von der Schulsozialarbeiterin der Oberschule Kreischa, Elisabeth Wölfe. Sie widmete sich seit August 2018 mit viel Engagement den Bedarfen und Problemen der Schüler*innen, Eltern und Lehrer. Gemeinsam mit einem Lehrer führte sie den Schulclub und begleitete viele unterschiedliche Projekte, wie z.B. das FIFA-Turnier oder die U18-Wahlen. Sie unterstützte die Schüler*innen, ihre Anliegen gegenüber Lehrern, der Schulleitung sowie dem Landesschulamt vorzubringen.

Wir danken Elisabeth Wölfe für ihr Engagement, die kreativen Ideen und die geleistete Arbeit bei Pro Jugend e.V. und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Lebendige Jugendarbeit benötigt Unterstützung



Unsere Arbeit und Projekte können ganz nebenbei bei Online-Weihnachtseinkäufen über [SmileAmazon](#) oder [Bildungspender.de](#) unterstützt werden.

Wer unsere Arbeit unterstützenswert findet, kann auch auf [betterplace.de](#) oder über unser Konto für konkrete Projekte spenden. Weitere Informationen gibt es dazu unter <https://www.projugendev.de/spenden.html>

Vielen Dank für die Unterstützung!

Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer / Barbara Graumann
(Pro Jugend e.V. / Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

